

Deutsch Aufnahmeprüfung 2017 BMS 1

Name.....

Nummer.....

- ✎ Zeit: 75 Minuten
- ✎ Für den Aufsatz (3. Prüfungsteil) ist der DUDEN erlaubt.
- ✎ Das **Prüfungsdossier** umfasst 8 Seiten. (Bitte prüfen!)
- ✎ Der **Prüfungstext** findet sich auf einem separaten A3-Blatt.
- ✎ Das Blatt mit den **Aufsatzthemen** kann nach der Abgabe des Dossiers (Textverständnis und Grammatik) bezogen werden.
- ✎ **Bitte am Ende der Prüfung alle Blätter abgeben.**
- ✎ Zeiteinteilung: Es wird empfohlen, für den Aufsatz 30 Minuten einzuberechnen.

BEWERTUNG: Textverständnis, Grammatik und Aufsatz ergeben je eine Note, aus denen der Durchschnitt errechnet wird.

PUNKTZAHL TEXTVERSTÄNDNIS:/ 13 Note.....

PUNKTZAHL GRAMMATIK:/ 35 Note.....

AUFSATZ Note.....

PRÜFUNGSNOTE

4. Welches Unrecht wurden einem grossen Teil von ihnen zugefügt? 4 P.
(Welches waren die „fürsorgerischen Zwangsmassnahmen“?)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

5. Nennen Sie die im Zeitungsartikel erwähnten Elemente der
„Wiedergutmachung“ von Seiten des Staates gegenüber den Betroffenen.
3 P.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

II. GRAMMATIK

A) Fremdwörter

Ersetzen Sie das Fremdwort in der Klammer durch einen hier passenden deutschsprachigen Ausdruck: (6 P.)

1. (Historiker) gehen von insgesamt 20'000 Opfern aus.

.....
.....

2. Ein neues Bundesgesetz sieht einen (Solidaritätsbeitrag) vor.

.....
.....

3. Das Bundesamt für (Justiz).

.....

4. (Engagement) für die Opfer.

.....

5. Fluris neuestes (Projekt) startet im Februar.

.....

6. (Maximal) gibt es 25'000 Franken pro Person

.....

B. Wortarten

Bestimmen Sie die Wortarten in der untenstehenden Tabelle so genau wie möglich. (7 P.)

Wie stark ist Ihr Vertrauen in den Schweizer Rechtsstaat auch heute noch erschüttert? Sie sind selbst in Heimen aufgewachsen.

Wie	
Stark	
Ist	
Ihr	
Vertrauen	
in	
Den	
Schweizer	
Rechtsstaat	<i>Nomen</i>
erschüttert	
Sie	
Sind	
Selbst	
In	
Heimen	<i>Nomen</i>
aufgewachsen	

Setzen Sie die folgenden Sätze der direkten Rede in die indirekte. (10 P.)

Yves Bartel sagt: „Ich weiss überhaupt nichts über die Verdingkinder und wie schlecht es diesen offenbar ging. Das alles war in der Schule nie ein Thema.“

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Die Journalistin fragt Guido Fluri: «Ist Ihr Engagement für die Opfer mit dem neuen Gesetz nun beendet?»

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

D. Die grammatikalischen Fälle

Ergänzen Sie die leeren Felder der Tabelle, indem Sie die vorgegebenen Begriffe in die passenden Fälle setzen. (6 P.)

Nominativ	Genitiv	Akkusativ	Dativ
<i>Beispiel: ein Jahr</i>	<i>eines Jahres</i>	<i>ein Jahr</i>	<i>einem Jahr</i>
		die Gespräche	
der Bundesrat			
			der Strafanstalt
seine Kindheit			

E. Orthographie und Interpunktion

Verbessern Sie im untenstehenden Text alle Rechtschreibfehler und korrigieren Sie auch falsch gesetzte oder fehlende Satzzeichen. (6 P.)

Der Verdingbub ist ein Spielfilm des Schweizer Regisseurs Markus Imboden aus dem Jahr 2011. Die Handlung spielt zu Beginn der 1950er Jahre, und schildert das Leben von zwei Verdingkindern im Emmenthal.

Die Film Premiere fand am 25. Oktober 2011 in Bern statt.

Mit über 200'000 Zuschauern nach 9 Wochen, war er der erfolgreichste Film nach *Die Herbstzeitlosen*.

III. VERFASSEN EINES TEXTES

*Wählen Sie bitte **eines** der untenstehenden Themen:*

1. Der Verdingbub

Meine Gedanken zu diesem Film

2. Wo und wie setze ich mich selber für Gerechtigkeit ein?

3. „Was mich nicht umbringt, macht mich stark.“

4. Mein Lieblingsfilm

UMFANG: ca. eine A4-Seite

 Bewertet werden Inhalt, Aufbau, Orthographie und sprachliche Fertigkeiten.

 Schreiben Sie mit Tinte, Kugelschreiber oder Filzstift!

 Ziehen Sie einen 4 Häuschen breiten Rand auf der rechten Seite Ihrer Aufsatzblätter!

 Schreiben Sie bitte leserlich und sorgfältig!

